

Nr.: 047/2017

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	17.05.2017
■ Fachbereich	Planung & Bau	
■ Verfasser/-in	Blattmann, Gerhard	
■ Telefon	07621 410-1300	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	17.05.2017
Kreistag	öffentlich	24.05.2017

Tagesordnungspunkt

Regionale Schulentwicklung Integration Metallbau und SHK in die Gewerbeschule Schopfheim Kostenübersicht Auftragsvergaben

Beschlussvorschlag

Für den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag unten stehenden Beschluss.

Für den Kreistag:

Der Kreistag stimmt der Auftragsvergabe für die:
Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Elektro Wagner, Kandern in Höhe von 529.532,83 €,
Sanitärinstallationen an die Fa. Wasmer, Bad Säckinggen in Höhe von 189.136,76 €
Heizungsinstallationen an die die Fa. Wasmer, Bad Säckinggen in Höhe von 102.973,48 €
Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Erbsland, Weil am Rhein in Höhe von 222.790,57 €
Abbruch- und Maurerarbeiten gemäß Tischvorlage
zu.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.02	Facility-Management

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
1.876.500		€ 2017/18	

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Nachdem der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2016 dem Flächenmanagement in der Gewerbeschule Schopfheim zugestimmt hat, konnte die sehr intensive Detailplanung in Angriff genommen werden.

Im Anschluss daran wurde eine beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Die Resonanz der Firmen auf unserer Veröffentlichung auf der Vergabeplattform war sehr gering, so gingen für 4 von insgesamt 15 Gewerken keine Bewerbungen ein.

Für die Elektroinstallationsarbeiten haben sich zwei Firmen beworben, allerdings hat nur die Fa. Wagner aus Kandern ein gültiges Angebot in Höhe von 529.532,83 € abgegeben.

Für die Sanitär- und Heizungsbauarbeiten hat sich lediglich die Fa. Wasmer aus Bad Säckingen beworben, die auch für beide Gewerke ein gültiges Angebot, Sanitärinstallationen in Höhe von 189.136,76 €, Heizungsinstallationen in Höhe von 102.973,48 € abgegeben haben.

Für die Bodenbelagsarbeiten hat sich keine Firma beworben, von daher konnte dieses Gewerk im freihändigen Vergabeverfahren ausgeschrieben werden. Sieben Firmen wurden zur Teilnahme aufgefordert, lediglich die Fa. Erbsland aus Weil am Rhein hat ein gültiges Angebot in Höhe von 222.790,57 € abgegeben.

Für die Abbrucharbeiten haben sich 3 Firmen beworben. Diese Ausschreibung läuft zurzeit noch. Der Einreichungstermin ist am 15.05.2017. Der für die Sitzung benötigte Vergabevorschlag wird als Tischvorlage nachgereicht.

Für die Verwaltung ist es aufgrund der Baukonjunktur schwierig vorherzusagen, ob für alle Gewerke Angebote eingereicht werden. Können nicht alle erforderlichen Gewerke vergeben werden, kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, die wiederum einen baulichen Verzug in Rheinfeldern (Neubau Fahrzeugtechnik) und Lörrach (Metall) nach sich ziehen.

Da im laufenden Betrieb der Schulen die Baumaßnahmen durchgeführt werden müssen, kommt es hier zu besonderen Abhängigkeiten und Engpässen, die mit den Einrichtungen abgestimmt werden müssen.

Eine Übersicht über die Kostenschätzung je Gewerk dieser Baumaßnahme ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

■ Anlagen

Kostenübersicht